



Wichtig: Dokument MUSS elektronisch ausgefüllt werden.

Abschlussbericht für ein Auslandspraktikum

Fachbereich: Gestaltung

Unternehmen: RAW COLOR

Gastland: Niederlande

Zeitraum: 01.09.2016 - 28.02.2017

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt: positiv neutral negativ

Ziehen Sie ein kurzes Fazit für Ihr Praktikum (2-3 Sätze):

Mein Praktikum in Eindhoven empfand ich als eine schöne Zeit. Auch wenn es nicht bezahlt wurde, so war das Feedback zu meinen Arbeiten immer sehr hilfreich und ich konnte viel daraus mitnehmen.

VORBEREITUNG

Planung, Organisation und Bewerbung beim Unternehmen

Anfang April bewarb ich mich per eMail mit meinem Portfolio in PDF-Form. Darauf hin wurde ich nach einigen Wochen Wartezeit zu einem Skype-Bewerbungsgespräch eingeladen. Das Gespräch verlief sehr positiv, mir wurden einige herkömmliche Bewerbungsfragen gestellt aber auch Rückmeldung zu meinem Portfolio gegeben, der Arbeitsablauf im Studio geschildert und kurz via SkypeKamera das Studio gezeigt. Ich hatte sofort einen positiven Eindruck. Noch am gleichen Tag bekam ich per Mail eine Zusage von dem Studio.

Ich erkundigte mich im Praktikantenamt bzgl. möglicher Fördermittel für meinen anstehenden Auslandsaufenthalt und bewarb mich um ein Erasmus+ Mobilitätzuschuss.

Wohnungssuche

Die Wohnungssuche gestaltete sich von Deutschland aus schwierig. Ich meldete mich bei einer holländischen Wohnungssuche-Plattform an um einige StudentenWGs anzuschreiben. Jedoch blieb die Suche dort erfolglos. Letzten Endes miete ich ein Zimmer in einem Studentenhaus über eine Immobilienagentur. Das Studentenhaus lag 6 Kilometer entfernt von meiner Praktikumsstelle und es wohnten insgesamt sieben internationale Studenten dort.

Finanzierung und notwendige Versicherungen

Ich schloss das Versicherungspaket der DAAD ab, welches alle notwendigen Zusatzversicherungen für ein Auslandspraktikum beinhaltet. Da ich kein Gehalt von meiner Praktikumsstelle erhielt, lebte ich größten Teils von meinen Ersparnissen und war auf die finanzielle Unterstützung meiner Eltern angewiesen.

Formalitäten vor Ort (z.B. Telefon, Internet, Bank)

Vorort musste ich mich beim Einwohnermeldeamt registrieren lassen. Vorab eröffnete ich ein Bankkonto bei der DKB Bank um in Eindhoven ohne weitere Gebühren Geld abheben zu können. Vor der Abreise schloss ich einen neuen Handyvertrag, mit einem europäischen Tarif, ab. Der Mietvertrag meines Zimmers im Studentenhaus beinhaltete die Kosten für die Internetnutzung im Haus.



Wichtig: Dokument MUSS elektronisch ausgefüllt werden.

PRAKTIKUM (Schwerpunkt des Berichts)

Bitte machen Sie Angaben z.B. zum Unternehmen, Umgang mit der Geschäftssprache, Ihren Aufgaben, Umfang der Eigenverantwortung, Zusammenarbeit mit Kollegen und Integration ins Unternehmen. (mind. 300 Wörter)

RAW COLOR ist ein kleines Grafik-Design Studio in Eindhoven, gegründet von Daniera ter Haar und Christoph Brach. Insgesamt arbeiten vier Designer in dem Studio, neben den zwei Geschäftsführern arbeiten noch zwei Angestellte in Teilzeit. Das Studio befindet sich in dem historischen Strijp Gebiet Eindhoven und befindet sich in einem renovierten ehemaligen Philips-Fabrikgebäude. Die Geschäftssprache des Studios ist Niederländisch, jedoch wurde wegen mir die meiste Zeit auf englisch gesprochen. Da Christoph Brach, einer der zwei Begründer, Deutscher ist, sprachen wir manchmal auch deutsch.

Meine Aufgaben waren stets sehr abwechslungsreich und interessant: Neben dem Grafik-Design machte der Bereich der Fotografie einen großen Teil meiner Arbeit aus. So gestaltete ich Flyer, Poster, Magazine, fotografierte Material-Samples für eine Fotostrecke in einem Magazin und auch andere Designobjekte, bearbeitete Fotomaterial, assistierte bei Fotoaufträgen, arbeitete an Farbkonzepten, entwarf eine Website und schnitt zwei Videos. Ich arbeitete an Projekten für Kunden wie Arco, Baars & Bloemhoff oder auch dem TextielMuseum. Dabei gefiel mir die Abwechslung zwischen der Tätigkeit am Computer und dem Arbeiten mit den Händen sehr. Zu dem Praktikanten-Aufgaben gehörte es auch Montag morgens den Lunch-Einkauf für die Woche und hin und wieder einige Besorgungen für das Studio zu erledigen.

Das gesamte Team war stets sehr freundlich im Umgang und es wurde mir das Gefühl vermittelt ein vollständiges Mitglied des Studios zu sein.

Zu Beginn eines neuen Projekts wurde ich, wie die zwei anderen Mitarbeiterinnen auch, von meinen Chefs gebrieft und bei Bedarf gaben sie Rückmeldung zu einer Arbeit. Der Gestaltungsprozess lief immer nach einem gleichen Schema ab und beinhaltete die aufeinanderfolgenden Etappen: Recherche, Konzeptentwicklung, Gestaltung und zu guter Letzt die Produktion.

Die Rückmeldungen waren immer konstruktiv und hilfreich. Bei meiner Arbeit wurde mir viel gestalterischer Freiraum gelassen und neben dem Feedback lobten mich beide Chefs öfters. Es war schön zu erleben, dass meine Arbeiten oftmals direkt dem Kunden präsentiert wurden, ohne weitere Überarbeitung.

Ich arbeitete von 9:00-18:30 Uhr, die Arbeitszeiten wurden eigentlich immer eingehalten, selten wurde länger gearbeitet.

ALLTAG & FREIZEIT

Öffentliche Verkehrsmittel, Ausgahmöglichkeiten, sonstige Tipps und Hinweise

Eindhoven ist eine sympathische Stadt mit vielen alten Philips-Gebäuden und schönes Cafés, Bars und Restaurants. Als Fortbewegungsmittel bietet sich natürlich das Fahrrad an, die Fahrradwege sind dort sehr gut ausgebaut.

FREIWILLIG! Name, Vorname, E-Mail-Adresse: